

**Motion Fraktion GB/JA! (Cristina Anliker-Mansour, GB): Mahlzeiten 1: Cateringlieferungsfirma mit Ausbildungsplätzen für erwerbslose AusländerInnen**

In der Stadt Bern läuft derzeit das einjährige Pilotprojekt „Mahlzeitlieferung für Tagesstätten und Tagesschulen“. Den Auftrag hat die Cateringfirma „Menu and More AG“ aus Zürich erhalten. Am Cateringpilotprojekt nehmen Tagesstätten und Tagesschulen teil, die bisher nicht vor Ort gekocht haben. Der Pilotversuch wird eng von einer Arbeitsgruppe begleitet. In dieser Begleitgruppe nehmen nebst der Elternschaft auch Vertretungen der Tagesschul- und Tagesstättenleitungen sowie der Schulleitungen Einsitz. Wir sind der Meinung, dass die Stadt Bern, falls sie die Mahlzeitlieferung einführt, den Auftrag mit einem Projekt koppeln soll, welches die Beschäftigung für erwachsene AusländerInnen ohne Abschluss fördert und Ausbildungsplätze schafft. Die Ausbildungslosigkeit bei ausländischen Personen in der Stadt Bern ist sehr hoch. Zu den besonders Betroffenen gehören junge Erwachsene, die erst im Verlaufe der obligatorischen Schulzeit in die Schweiz eingewandert sind (spät zugezogene Kinder/Jugendliche im Familiennachzug, vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge). Sie werden – je nach Alter – bei der Einreise gar nicht mehr eingeschult, demzufolge fehlt ihnen sehr oft der Anschluss zur nachobligatorischen Ausbildung, vor allem zur Berufsausbildung. Das KA hat in seiner Strategie zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration in der Stadt Bern 2014-2017 im Bereich Ausbildungsabschluss für erwachsene AusländerInnen nichts definiert. Es gibt kein Projekt, welches auf einen Berufsabschluss dieser Zielgruppe zielt.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, falls das Projekt Mahlzeitlieferung eingeführt wird:

- Den Auftrag „Mahlzeitlieferung“ an soziale Unternehmen zu erteilen, die sich verpflichten Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen für erwachsene AusländerInnen anzubieten.

Bern, 26. März 2015

*Erstunterzeichnende: Cristina Anliker-Mansour*

*Mitunterzeichnende: Regula Bühlmann, Regula Tschanz, Franziska Grossenbacher, Leena Schmitter, Stéphanie Penher, Katharina Gallizzi, Seraina Patzen*